



Neben vielen Handzetteln und Hintergrundinformationen bilden die praktischen Vorführungen beim Ausbildungsforum das Salz in der Suppe. Hier lassen sich einige Schüler am Stand von Montagetechnik Ohrmann die Funktionsweise von Anlagenteilen erläutern.

FOTO: DAHM

# Erstes Date mit dem künftigen Job

## Ausbildungsforum: Eltern der Schüler waren gleich mit eingeladen

VON LUDGER TENBERGE

Möhnesee – Auszubildende willkommen: Diese Botschaft galt ganz eindeutig für alle Stände, die am Donnerstag nachmittag in der Möhnesee-Schule aufgebaut waren. Im Rahmen des Ausbildungsforums stellten sich die unterschiedlichsten Ausbildungsbetriebe vor. Und immer im Fokus: Welche Tätigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse jeweils gefragt sind. Die Bandbreite reichte vom Handwerksbetrieb über produzierendes Gewerbe bis hin zu Verwaltungs- und Dienstleistungsberufen.

Neben allgemeinen Informationen gab es für die Schüler vor allem auch viele konkrete und bisweilen sehr handfeste Einblicke. Selbst ausprobieren oder montieren, war hier die Devise. Und das galt nicht nur für die

### Berufsorientierung und Ausbildungsforum

Die **Berufsorientierung** ist an der Möhnesee-Schule **seit 30 Jahren fest im schulischen Leben verankert**. Erklärtes Ziel ist es, jedem Schüler eine auf den jeweiligen Stärken aufbauende **realistische berufliche Perspektive zu eröffnen**. Dabei geht es unter anderem darum, bei den Jugendlichen Hemmschwellen abzubauen und ihre **Stärken herauszuarbeiten** und die **Chancen aufzu-**

Schüler, denn erstmals konnten Schulleiter Jörg-Martin Jacob und Studienkoordinator Wolfgang Bitter auch die Eltern der Schüler zu der Ausbildungsmesse begrüßen. Hintergrund dieser Neuerung: Viele Schüler erkennen während der Messe vielleicht noch nicht so gut das Potenzial, das hinter einem jeweiligen Ausbildungsangebot steckt, erklärte Lehrer Meinolf Padberg. Und so sah man gestern Nachmittag viele El-

tern im Team mit dem Nachwuchs und mit dem Laufzettel in der Hand von Stand zu Stand ziehen.

Neu war dieses Mal auch, dass bereits die Achtklässler zu dem Ausbildungsforum eingeladen waren, um so noch früher Einblicke gewinnen und Kontakte knüpfen zu können.

Nach dem Start des Ausbildungsforums Möhnesee im Jahr 2013 ging das Gemeinschaftsprojekt mit dem Un-

zeigen, die eine berufliche Ausbildung bieten kann. Durch individuelle Unterstützung soll so ein **passender Übergang von der Möhnesee-Schule in den Beruf oder eine anderweitige Ausbildung** erfolgen. Ein **wichtiger Baustein ist dabei das Ausbildungsforum**, das unter dem Motto „Go to work“ 2013 erstmals durchgeführt wurde und seither alle zwei Jahre stattfindet.

tbg

den auch Berufe vorgestellt, die eine Fachhochschulreife, das Abitur oder ein abgeschlossenes Studium voraussetzen, schließlich will die Möhnesee-Schule als Sekundarschule letztlich alle Abschlüsse ermöglichen.

Für die einschlägigen Informationen über verschiedene Studiengänge waren auch die Fachhochschulen aus der Region eingeladen. Letztlich konnte das Ausbildungsforum so eine große Vielfalt an Chancen und Berufswegen aufzeigen.

Ein besonderer Dank von Schulleiter Jörg-Martin Jacob ging an die 24 beteiligten Betriebe, die an ihren Ständen durch Info-Material oder verschiedene praktische Aktionen für interessante Einblicke sorgten. Die Teilnahme der Betriebe zeige die gute Zusammenarbeit mit der Möhnesee-Schule.

Neben den klassischen Ausbildungsberufen in Industrie, Handel und Handwerk wur-